

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Foto: Mike Heinrich

Ausgabe März 2018



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Nachrichten aus Gompitz	4
Nachrichten aus Altfranken	7
Nachrichten aus Mobschatz	8
Termine und Veranstaltungen	11
Kirchennachrichten	16
Heimatseite	21

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Sprechzeiten: Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 1. April – 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm,
 geöffnet vom 1. März – 30. November:
 mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
 Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72
 Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 – 17:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, 15. März 2018

Die nächste Ausgabe erscheint am

Donnerstag, 29. März 2018

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Dr. Ariane Forker und Dr. Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81,
 OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im März

	Rest- abfall	Gelber Sack	Bio- abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig am: 14./ 28. aller 4 Wochen am: 28. oder 14.	09./ 23.	06./ 13./ 20./ 27.	01./ 15./ 29.
Alt-Leuteritz	01./ 15./ 29.	07./ 21.	07./ 14./ 21./ 28./	02./ 16./ 31.*
Brabschütz	01./ 15./ 29.	01./ 15./ 29.		02./ 16./ 31.*
Gompitz	08./ 22.	01./ 15./ 29.		01./ 15./ 29.
Merbitz	01./ 15./ 29.	09./ 23.		02./ 16./ 31.*
Mobschatz	01./ 15./ 29.	09./ 23.		02./ 16./ 31.*
Ockerwitz	01./ 15./ 29.	09./ 23.		01./ 15./ 29.
Pennrich	08./ 22.	01./ 15./ 29.		01./ 15./ 29. (außer Zum Schmiedeberg**)
Podemus	01./ 15./ 29.	09./ 23.		02./ 16./ 31.*
Rennersdorf	08./ 22.	01./ 15./ 29.		02./ 16./ 31.*
Roitzsch	01./ 15./ 29.	09./ 23.		01./ 15./ 29.
Steinbach	08./ 22.	01./ 15./ 29.		01./ 15./ 29.
Unkersdorf	08./ 22.	01./ 15./ 29.		01./ 15./ 29.
Zöllmen	08./ 22.	01./ 15./ 29.		01./ 15./ 29.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Zum Schmiedeberg am: **05./ 12./ 19./ 26.**

Auskunft zum Abfuhrhythmus: www.dresden.de/abfuhrkalender

Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Polzeiverordnung - Regelungen zur Beseitigung von Tierkot



Aufgrund aktueller Vorkommnisse informiert die Verwaltung über die Regelungen zur Beseitigung von Tierkot.

Laut Polizeiverordnung § 7 Absatz 2 ist abgelegter Tierkot unverzüglich von der/dem Tierführenden zu entfernen. Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugsbediensteten vorzu-

weisen. Sollten die o. g. Bestimmungen nicht eingehalten werden, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, welche zur Anzeige gebracht werden kann. Diese kann beim Ordnungsamt, Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde, Sachgebiet Allgemeine Ordnungswidrigkeiten oder auf der Internetseite der Stadtverwaltung per Online-Formular angezeigt werden.

Es werden alle betroffenen Tierhalter gebeten die Regelungen einzuhalten.

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz findet am Montag, **12. März 2018**, um **19:30 Uhr** im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a in 01156 Dresden statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.



Der Faschingsnachmittag für die Kinder der Ortschaft ist zu einer schönen Tradition geworden. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele Kinder mit ihren Eltern zu unserer Faschingsfeier im Gemeindezentrum begrüßen.

Für die finanzielle Unterstützung durch den Ortschaftsrat möchten wir uns im Namen aller Kinder und Eltern recht herzlich bedanken. Zum Thema „Gesunde Ernährung“ werden unsere Kinder im Monat März verschiedenste Lebensmittel kennenlernen und damit Speisen und Getränke zubereiten. Dabei werden alle Sinne angeregt und motivieren am Ende, entsprechend unserem Jahresmotto „Miteinander-Füreinander“, gemeinsam miteinander zu genießen.

Der 4. Gompitzer Kinderflohmacht wird am 25.03.2018 von 14.00 - 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a stattfinden.

Anmeldungen und Fragen an: gompitzerkinderflohmacht@gmail.com

Am Gründonnerstag, dem 29. März wollen wir am Vormittag den Osterhasen im Zschoner Grund und im Pennricher Park treffen. Vielleicht hat er eine Osterüberraschung in seiner Kiepe mitgebracht?

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!

Wussten Sie schon ...

„Ich wünsch euch viele, bunte Eier und einen Tag mit Sonnenschein und, dass ihr bei der Osterfeier mit Freunden seid und nicht allein.“

Ruth-Ursula Westerop

74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128

01156 Dresden

Tel: 0351 / 4116775

Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden-74.GS@t-online.de



Bei Wanderungen und Exkursionen im März schauen wir uns in den umliegenden Gärten und Gärtnereien nach den Frühlingsblühern um. Schon im Januar und Februar konnte man die kleinen grünen Spitzen heraus schauen sehen.



Am 12.03. besucht die Klasse 2 das Schülerkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Auch sportlich wird es in diesem Monat. Ausgewählte Kinder nehmen am Wettkampf für Hallenleichtathletik teil.

Am Freitag, 23.03. überrascht uns die Klasse 2 mit leckeren süßen und herzhaften Snacks beim Kuchenbasar.

Mit einem kleinen Frühlingskonzert, welches die Hortkinder mit ihren eigenen Beiträgen selbst gestalten, begrüßt auch unser Hort den Frühling.

Vielleicht kommt ja auch wieder der Osterhase, während der Hofpause zu uns in die Schule.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Monat März und erholsame Osterferien.

Das Team der Grundschule Gompitz

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Nake vom Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk, für die 3 Sitztrommeln die kostenlos gebaut wurden.

Danke an Familie Herrmann für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Danke an alle Eltern die uns beim Schneiden des Obstes und Gemüses von Gut Pesterwitz, für unsere Kinder unterstützen.

Anzeige

Anzeige



Rückblick und Vorschau

Anzeigen

Viele von uns erlebten in den letzten Wochen die Olympischen Winterspiele vom Fernseher aus. Wäre ja auch eine ziemlich lange Reise! Einer, dem keine Strecke zu weit ist, war auf der koreanischen Halbinsel – allerdings oberhalb des 38. Breitengrades. Eines seiner Fazits: „**Nordkorea** ist kein Urlaubsland aber ein interessantes Land für eine Bildungsreise.“

Wir freuen uns, dass er uns davon berichten möchte und begrüßen Herrn Peter Bartels aus Mobschatz dazu am Mittwoch, 14.03.2018 um 19:30 im Gemeindezentrum Pennrich.

Wie immer sind alle herzlich dazu eingeladen (Eintritt frei).



Das zeitige Osterfest sorgt dafür, dass unsere **Aktion „Saubere Zschone“** dieses Jahr bereits wieder im März stattfindet.

Wir hoffen dabei, dass der fehlende Schnee der Weihnachts- und Winterferien sich nicht genau zu diesem Zeitpunkt einstellt. Falls es doch an dem sein sollte, muss die Zschone dann wohl individuell gesäubert werden.

Aber wir gehen erst einmal von gutem Wetter aus und laden alle fleißigen Müllsammler am **24.03.2018 um 9:00 Uhr** zu den bekannten Treffpunkten (Hochbehälter Ockerwitz, Kindergarten, Podemuser Straße unten, Mühlbrücke) ein.

Natürlich können auch die Wäldchen der umliegenden Ortsteile (z. B. Wetterbusch) gesäubert werden.

Ebenfalls würden wir uns freuen, wenn die Seitentäler der Zschone von Podemus, Merbitz und Mobschatz her gesäubert würden.

Egal von wo man kommt, der gemeinsame Abschluss ist wie immer gegen 11:00 Uhr am kleinen Steinbruch mit Limo, Bier und Bockwurst.

Gern möchte ich nochmals auf die Pflanzung unseres **Jahrgangsbaums 2017** hinweisen. Alle Einwohner unserer sieben Ortsteile (Gompitz, Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen), die im Jahr 2017 Nachwuchs bekamen und zu diesem Zeitpunkt in der Ortschaft wohnhaft waren, sind dabei angesprochen. Damit das Bäumchen am 1. Mai auch mit Ihnen und für Ihr Kind im Pennricher Park gepflanzt wird und der Name Ihres Sprösslings einen Platz an unseren schönen neuen Schildern findet, benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte melden Sie sich per Mail bei mir (heinrichshof@gmx.de) oder in der Ortschaftsverwaltung an.

Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

Mehr Sicherheit in der Ortschaft Gompitz

Etwa 60000 Menschen sterben allein in Deutschland jährlich an einem Herzinfarkt.

Viele davon weil Ihnen nicht rechtzeitig und richtig geholfen werden konnte. Um das bekannte Herzkammerflimmern bei einem Herzinfarkt wirksam zu bekämpfen, bedarf es eines AED (Automatisierter Externer Defibrillator). Diese Geräte gehören mittlerweile vielerorts zum Stadtbild. In Kinos, Einkaufspassagen und Flughäfen hängen Sie für jeden gut zugänglich. Die Bedienung ist kinderleicht und durch einfache Piktogramme und klare Sprachansagen selbst für einen Laien möglich. Der Ortschaftsrat entschloss sich in seiner Novembersitzung zwei solche Geräte für die Verwaltungsgebäude in Ockerwitz und Gompitz zu beschaffen. Diese sind öffentlich zugänglich um Personen in Not rund um und in den Gebäuden der öffentlichen Verwaltung helfen zu können. Das auf der Gompitzer Straße ansässige „Medizinische Notfallmanagement“ unter der Leitung von Steffen Günther unterstützte uns bei der Auswahl und Beschaffung der Geräte und gab einen nicht unerlässlichen Rabatt auf beide Geräte. Dafür nochmals vielen Dank.

Mirko Göhler

Wehrleiter und Mitglied Ortschaftsrat

Anzeigen

AED Algorithmus

Automatisierter externer Defibrillator
 Ein AED, ugs. auch Laiendefibrillator, ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von defibrillierbaren Herzrhythmusstörungen durch die Abgabe von Stromstößen.

Person ansprechen
Keine Reaktion?

Kontrolle der Atmung
(Kopf überstrecken)
Atmung „sehen, hören & fühlen“
KEINE ATMUNG?

30 Thoraxkompressionen

2 Beatmungen

Weiter 30:2
bis AED angeschlossen ist

Sobald ein AED eingeschaltet
und angeschlossen ist, den
Anweisungen des Gerätes folgen

Die Maßnahmen so lange durch-
führen, bis Rettungsdienst eintrifft

NOTRUF
112

AED holen
(lassen)





www.feuerwehr-gompitz.de



Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

[Anzeigen](#)

gegenwärtig stehen die Entscheidungen zum Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden an. Zum besseren Verständnis dazu eine kurze Erläuterung.

„Ein Landschaftsplan ist ein Planungsinstrument auf der Ebene der Städte und Gemeinden. Seine Aufgabe ist es, orientiert an den Zielen und Grundsätzen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, die konkreten räumlichen und inhaltlichen Erfordernisse und die daraus abzuleitenden Maßnahmen darzustellen und somit einen Handlungsrahmen für die beabsichtigte Siedlungsentwicklung, die unbebaute Feldflur sowie die Wald- und Naturschutzflächen zu geben. Er wird für das gesamte Gemeindegebiet aufgestellt und ist die ökologische Grundlage für die Bauleitplanung, speziell die Flächennutzungsplanung. Der Landschaftsplan überspannt dabei einen Zeitraum von 10 bis 15 Jahren und wird der jeweiligen aktuellen Entwicklung angepasst und fortgeschrieben. Im § 11 des Bundesnaturschutzgesetzes wird der Landschaftsplan rechtlich festgelegt.“

Aus der Erläuterung ist erkennbar, dass es sich hier um ein umfassendes Planungsinstrument mit Langzeitwirkung handelt. Umso erstaunlicher ist es, dass die Stadt Dresden erhebliche Lücken bei der Verfahrensbeteiligung der Ortschaften zu diesem Landschaftsplan hat. So gab es keine Beteiligung der Ortschaftsräte bei der Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage des Oberbürgermeisters V 1999/17 „Landschaftsplan der LH Dresden in der Fassung v. August 2017 - hier: Abwägungsbeschluss, Beschluss des Landschaftsplanes“.

Gemäß § 67 Abs. 6 SächsGemO ist der Ortschaftsrat zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen oder von unmittelbarer Bedeutung für die Ortschaft sind, zu hören. Er hat ein Beratungs- und Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen. Die Ortschaftsräte haben den Oberbürgermeister per Beschluss aufgefordert, diesen Misstand zu beseitigen.

Ihnen ist sicher noch das letzte Orkantief „Friederike“ in Erinnerung. Dieses Tief hat auch im Altfrankener Park erheblichen Schaden am Baumbestand angerichtet. Der Ortschaftsrat hat das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft aufgefordert die Schäden zu beseitigen. Wir haben nochmals darauf hingewiesen, dass es sich um eine Parkanlage handelt und nicht um Wald. Die zuvor genannte Planungsunterlage weist hier eindeutig einen Park aus.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am Montag, dem **12.03.2018**, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

anzeigen.wittich.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

das erste Quartal des Jahres 2018 neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Bis hierher verschonte uns der Winter weitestgehend und beschenkt uns nun sogar ab und an mit Sonnenschein und Beständigkeit, wie wir sie uns schon eher erwünscht hätten. Dies kommt nicht nur unserem Bauhof entgegen, sondern sicherlich allen von uns. Die Mitarbeiter des Bauhofes nahmen in den vergangenen Tagen das gute Wetter zum Anlass, vielerorts einen Winterschnitt vorzunehmen und auszuästen – vielen Dank dafür.

In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates beschäftigten wir uns mit dem Landschafts- sowie mit dem Flächennutzungsplan. Da der Ortschaftsrat Mobschatz, wie auch die anderen Dresdner Ortschaften nicht sachgemäß am Geschäftsgang des Landschaftsplans beteiligt wurden, baten wir den Oberbürgermeister, die Letztentscheidung des Stadtrates über diesen Fachplan zu verschieben. Erfreulicherweise folgte OB Hilbert unserem Widerspruch, sodass wir in der kommenden Sitzung angemessen unsere Stellungnahme zum Landschaftsplan abgeben werden. Sodann wird auch eine Behandlung des Flächennutzungsplans im Ortschaftsrat sinnvoll. Ich möchte an dieser Stelle meiner Freude Ausdruck verleihen, dass unser Oberbürgermeister die Beteiligungsrechte des Ortschaftsrates nun ernst nimmt. Denn anderenfalls – wenn die Entscheidung über solch wichtige Vorlagen in den Fachausschüssen des Stadtrates bereits gefallen ist, ehe die Ortschaften gehört wurden – könnten wir ehrenamtlichen Ortschaftsräte unsere Zeit besser verwenden. Ich möchte optimistisch bleiben, dass die Regelungen der Sächsischen Gemeindeordnung zukünftig auch ohne Einspruch der Ortschaften gewahrt werden.

Des Weiteren kann ich Ihnen berichten, dass der Ortschaftsrat finanzielle Mittel für eine Schaukel auf dem Spielplatz „Am Tummelsgrund“ bereitgestellt hat. Diese soll im Zuge der Sanierung des Areals aufgestellt werden. Der Baubeginn ist im Sommer dieses Jahres vorgesehen. Ebenfalls freuen dürfen sich die Kindergartenkinder in Brabschütz. Sie bekommen schon bald ein neues Geländer vor dem Eingang zur Kita.

Da das vorhandene in die Jahre gekommen ist, sorgen wir nun für einen Austausch. Allen erwachsenen Brabschützern sei ferner angekündigt, dass – je nach Wetterlage – in den kommenden Wochen ein Teilstück des Cossebauder Weges saniert wird. Es handelt sich hierbei um den Abschnitt zwischen „Sandplatz“ und Feuerwehr, um das Ausrücken der Kameraden im Einsatzfall zu erleichtern.

Gestatten Sie mir zu guter Letzt bitte noch die folgende Ankündigung. In den Jahren 2015/2016 waren in Podemus unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (sog. UMAs) untergebracht. Die Art und Weise der abrupten Unterbringung sowie die mangelhafte Kommunikation seitens der Landeshauptstadt sorgten unter den Podemuser Anwohnern verständlicherweise für Unmut. Nachdem das Anwesen seit mehreren Monaten unbewohnt ist, ist der freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe nun gewillt, das Gebäude wieder zu nutzen. Die Voraussetzung hierfür ist vor allem ehrliche und vollumfängliche Information über die Pläne gegenüber den Anwohnern. Nach Aussage des Betreibers solle die Einrichtung künftig für deutsche Kinder und Jugendliche genutzt werden, wobei die Anzahl der Bewohner reduziert wird. Ich habe diesbezüglich mit Nachdruck darum gebeten, dass sowohl die Stadt, als auch der freie Träger die Vorhaben zu allererst im Ortschaftsrat vorstellen und auf die Fragen und Anregungen der Anwohner reagieren, ehe ein Bezug erfolgt. Wir werden in dieser Weise verfahren. Schließlich müssen alle Verantwortlichen den Willen zeigen, aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen. In der Sitzung des Ortschaftsrates am 8. März 2018 wird also genug

Raum sein, um über das Konzept in aller Breite und mit der gebotenen Fairness zu diskutieren. Alle weiteren Themen und Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit dem Aushang. Ich wünsche Ihnen einen guten Monat März und einen baldigen Frühlingsanfang.

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Maximilian Vörtler*

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 8. März 2018, um 19:30 Uhr
im Dorfkлуб Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.02.2018

Beschluss V-MB0145/18 (beschließend):

Beschaffung einer Schaukel für den Spielplatz Am Tummelsgrund und Bereitstellung der finanziellen Mittel aus der Investpauschale des Ortschaftsrates Mobschatz

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss V-MB0146/18 (beschließend):

Stellungnahme des Ortschaftsrates Mobschatz zur „Vorlage des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden V1999/17 zum Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden in der Fassung August 2017 - hier: Abwägungsbeschluss, Beschluss des Landschaftsplanes“

Berichterstatter: Ortsvorsteher

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Beratung zum Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden in der Fassung vom August 2017 - hier: Abwägungsbeschluss und Beschluss des Landschaftsplanes (SR-Vorlage V1999/17)
zuständig: Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft
Berichterstatter: Vertreter des Umweltamtes
- Beratung zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999
zuständig: Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
Berichterstatter: Vertreter des Stadtplanungsamtes
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

*Der Ortsvorsteher, die Ortschaftsräte,
die Mitarbeiterin im Ortschaftsbüro
und der Bauhof Mobschatz wünschen
Ihnen allen*

**ein frohes Osterfest
und erholsame Feiertage.**



77. Grundschule "An den Seegärten"

Am Urnenfeld 27

01157 Dresden

☎: 0351 / 4520087, ✉: 0351 / 4546416

E-Mail: info@77grundschule.de

mit musisch-kreativer Prägung

Erstes Lampenfieber beim Mini-MusikSchützen Konzert

Am Donnerstag vor den Ferien klang plötzlich Musik aus der Turnhalle der 77. Grundschule. Die MusikSchützen der 2. Klassen waren aufgeregt. Sie hatten ihren ersten Auftritt mit ihrem Instrument, das sie seit Beginn des Schuljahres erlernen. Sie spielen Flöte, Gitarre, Klarinette, Akkordeon oder Schlagzeug. Jetzt ist ihr erster Auftritt und man kann im Raum das Knistern und das Lampenfieber spüren. Sie gestalten ein Mini-Konzert für die 1. Klassen. Als Gäste sind auch einige Eltern und Großeltern der Instrumentalisten da. Mit Begeisterung hören sie sich die Musikstücke der Schüler an und spenden einen großen Applaus. Auch die Instrumentalisten sind zufrieden. Der erste Auftritt ist gemeistert.

Nach dem Konzert ist vielen Erstklässlern klar, dass sie im nächsten Schuljahr auch ein Instrument lernen möchten.

Das Mini-Konzert war ein kleiner Vorbote für das am 16. April stattfindende Dresdner MusikSchützen Konzert im Kulturpalast.

Die MusikSchützen sind ein gemeinsames Projekt mit dem Heinrich-Schütz Konservatorium. Seit der Vorschule haben die Schüler die Möglichkeit an der Musikalischen Früherziehung in der Schule teilzunehmen und in der 1. Klasse haben alle Kinder die Musikwerkstatt. Dies ist eine zusätzliche Musikstunde die von einer Pädagogin des Konservatoriums gehalten wird und das musikalische Profil der 77. Grundschule ergänzt.

K. Sauer

Lehrerin der 77. Grundschule

Aktion**„Saubere Zschone“**

Der Heimatverein Gompitz e. V., die Verwaltung und der Ortschaftsrat Mobschatz laden Sie ein, im Rahmen der Aktion „Saubere Zschone“ den Zschoner Grund von Müll und Unrat zu beräumen.

Termin: **Samstag, 24. März 2018**Treffen: **09:00 Uhr**

in Podemus am Dorfplatz

in Merbitz am Dorfplatz an der Merbitzer Straße unterhalb der Bushaltestelle Mobschatzer Höhe stadtwärts

Ende: gegen 11:00 Uhr am kleinen Steinbruch im Zschoner Grund zur Annahme der Sammelsurien in Eimern und Säcken
Dort gibt es zum Abschluss einen Dankeschön-Imbiss.

Bitte bringen Sie Handschuhe sowie einen Eimer für den Kleinmüll und evtl. Glasscherben mit. Achten Sie bitte auf zweckmäßiges Schuhwerk und Kleidung.

Wir freuen uns auf alle fleißigen Helfer.

Lesen Sie dazu auch bitte den Artikel des Heimatvereins Gompitz e. V. „Rückblick und Vorausschau“.

... Und eine 2. Aktion hat sich schon im vergangenen Jahr bewährt:

Aktion „Sauberer Tummelsgrund“

Die Jugendfeuerwehr Mobschatz, die Verwaltung und der Ortschaftsrat Mobschatz laden Sie ein, im Rahmen der Aktion „Sauberer Tummelsgrund“ den Wald des Tummelsgrundes (von Alt-Leutritz bis einschließlich Mobschatz) von Müll und Unrat zu beräumen.

Termin: **Samstag, 24. März 2018**Treffen: **09:00 Uhr**

in Mobschatz am Dorfplatz

(Altmobschatz/Ecke Buschweg)

Ende: gegen 11:00 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr Mobschatz zur Annahme der Sammelsurien in Eimern und Säcken
Dort gibt es zum Abschluss einen Dankeschön-Imbiss.

Bitte bringen Sie Handschuhe sowie einen Eimer für den Kleinmüll und evtl. Glasscherben mit. Achten Sie bitte auf zweckmäßiges Schuhwerk und Kleidung.

Wir freuen uns auf alle fleißigen Helfer.

Für beide Aktionen können Sie eine Woche vor dem Sammeltermin rote Müllsäcke im Ortschaftsbüro Mobschatz oder in der Verwaltungsstelle Gompitz abholen.

**Ihre Beteiligung an diesen Reinigungsaktionen kann belohnt werden.**

Bei der Gewinnspielaktion „Saubere ist schöner!“ der Stadtreinigung Dresden können Sie tolle Preise gewinnen.

Schicken Sie dafür ein „Beweisfoto“ Ihrer Putzaktion an.

Alle Informationen zu Teilnahmebedingungen und Gewinnmöglichkeiten finden Sie auf www.srdresden.de.



GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
Internet: www.gs-cossebaude.de



Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten



Große Erfolge in der Geografie-Olympiade

Am 11. Januar war es nun endlich soweit. Nach drei erfolgreichen Qualifizierungsrunden (Schulsieger, Qualifikation für das Regionalfinale, Regionalfinale) ging es zum letzten Ausscheid: das Landesfinale der Geografie-Olympiade.



Der sachsenweite Wettbewerb fand zum 12. Mal statt. Von insgesamt 17.609 Teilnehmer aus 225 verschiedenen Oberschulen nahm Erik Schulze, Klasse 7a der Oberschule Cossebaude, als einer der 30 Finalisten teil.



„Die Aufgaben der vier Stufen erstellen die Geografie-Fachberater der Oberschulen Sachsens. Dabei werden von den Schülern beider Klassenstufen komplexes geografisches Wissen, topographische Kenntnisse und geografisches Allgemeinwissen gefordert. So müssen die Schüler beispielsweise Merkmale und Ziele der Europäischen Union kennen. Auch Fragen zu Gesteinen, Talsperren und zur Forstwirtschaft in Mittelgebirgen werden gestellt. Weitere komplexe Kenntnisse weisen die Schüler nach, indem sie erklären, wie im Jahr 2013 südlich von Tokyo eine neue Vulkaninsel aufgetaucht ist. Außerdem müssen die Schüler die Entstehung von Wirtschaftsgebieten erläutern und mit den Bedingungen „früher und heute“ vergleichen.“ (Schulgeographen.de)

Wir freuen uns und **gratulieren Erik Schulze** zu seinem herausragenden vierten Platz im Landesfinale der Geographie-Olympiade. Auch der vierte Platz wurde beschenkt: die Sonderfahrt mit der Straßenbahn durch Dresden, kleine Präsente von den Schulgeographen, eine Auszeichnung des neuen Kultusministers Christian Piwarz und auch ein Gutschein für eine bekannte Bücherhandlung.

Lydia Manicke

Skilager der 4. Klassen der Grundschule Cossebaude in Boží Dar/Tschechien, 28.01. – 09.02.2018

Die ersten beiden Tage übten wir am Novako die Grundlagen. Es war für manche Schüler gar nicht so einfach, sturzfrei in die Skibindung einzusteigen. Treppenschritt bergan und Schneepflug bergab waren die nächsten Herausforderungen. Danach übten wir das Liftfahren, denn das hatte es in sich! Gleichzeitig muss man dabei auf seine Position zum Lift achten, nach hinten schauen, den Liftteller greifen und hinter den Po schieben, die Skistöcke mit der anderen Hand nicht fallen lassen, das Gewicht nach vorn verlagern und bei all dem auch noch die Skispitzen bergan halten. Wenn man dann beim Fahren die Unebenheiten der Liftspur gemeistert hat, schafft man es bis oben. Manchmal. Denn es kam auch vor, dass sich der Vorausfahrende verhedderte, fiel, man selbst nicht mehr ausweichen konnte und so ebenfalls strauchelte. Am zweiten Skitag waren aber alle so sicher, dass Liftstürze selten wurden. Deshalb gab es schwierigere Aufgaben: Einbein- und Rückwärtsfahren, Schlittschuhschritt, Slalom, Hindernisse unterfahren oder übersteigen, Gruppenfahren und natürlich die heißersehnte Abfahrtschocke. Das Nachtskifahren unter Flutlicht war ein besonderer Höhepunkt. Die anderen Skitage verbrachten wir im steileren Gelände des Ski-gebiet „Neklid“ und lernten dabei das paarweise Ankerliftfahren und die Benutzung des Sessellifts. Über blaue und rote Piste arbeiteten sich alle zur schwarzen vor. Diese bewältigten die Schüler im Stembogen und manche sogar im Parallelschwung. Jeden Tag haben die Kinder mit Mut und Ausdauer ihr Können verbessert. Sie haben hart auf der Piste gearbeitet und Spaß mit ihren Freunden gehabt, sie waren Reifen rutschen und selbständig einkaufen, sie haben eifrig geübt einbeinig zu fahren und sind auf beiden Ski wild bergab gerast, sie sind gestürzt und wieder aufgestanden, sie haben ihre Zimmer in Chaos verwandelt und auch wieder aufgeräumt, sie haben zaghaft Suppe gelöffelt und Palatschinken verschlungen. Und bei all dem waren sie glücklich. Vielen Dank für die tolle Unterstützung der begleitenden Eltern. Und ebenfalls ein dickes Dankeschön an Herrn Belger und „unsere“ Skilehrerin Frau Wolter.



Anke Kullmann
Lehrerin der GS Cossebaude
Organisatorin Skilager

Termine und Veranstaltungen im März 2018

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Aktive Abteilung

Dienstag, 06.03.18, 19:00 - 20:30 Uhr

Feuerwehrknoten, Menschenrettung mit einfachen Hilfsmitteln

Dienstag, 20.03.18, 19:00 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Dienstag, 27.03.18, 19:00 - 20:30 Uhr

Atemschutznotfalltraining Praxis

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 08.03.18, 18:00 - 19:30 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 06.03.18, 17:30 - 19:00 Uhr

1. Hilfe/Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Dienstag, 13.03.18, Uhrzeit wbg.

Besuch Berufsfeuerwache Albertstadt

Dienstag, 20.03.18, 17:30 - 19:00 Uhr

THL/Absichern von Einsatzstellen

Dienstag, 27.03.2018, 17:30 - 19:00 Uhr

Fahrzeugkunde

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 09.03.18, 19:00 Uhr

Atemschutz – Beleuchten der Einsatzstelle Funk

Freitag, 23.03.18, 19:00 Uhr

Brennen und Löschen

Sonntag, 25.03.18, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Donnerstag, 08.03.18, 17:00 - 19:00 Uhr

Technische Hilfeleistung, Absichern und Ausleuchten von Einsatzstellen (JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 22.03.18, 17:00 - 19:00 Uhr

Fahrzeugkunde/Gerätekunde (JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Samstag, 24.03.18, ganztägig

Aktion Saubere Zschöne/Tummelsgrund (JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Seniorenverein Gompitz e. V.

Mittwoch, 21.03.18, 14:30 Uhr, Gemeindezentrum Gompitz

„Herr Krampe mit Wiener Kaffeemusik“

Schiedsstelle Gompitz

Die Friedensrichterin der Schiedsstelle Gompitz Frau Körner und der Protokollführer Herr Pauling halten am **Donnerstag, 08.03.18 um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **06.03.18 von 16:00 – 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Orsamtes Cotta unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **20.03.18 von 18:00 – 19:00 Uhr** im Dorfkлуб Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 08.03.18 und 22.03.18 von 17:00 – 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfkлуб Mobschatz ist am **Dienstag, 20.03.18 von 17:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 05.03.18, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Freitag, 16.03.18, 19:00 Uhr, Schützenhaus

Jahreshauptversammlung

Montag, 19.03.18, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Donnerstag, 29.03.18, ab 18:00 Uhr

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Montag, 12.03.18, 16:00 - 22:00 Uhr

Übungsschießen

Freitag, 23.03.18, 19:00 - 21:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 06.03.18, 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.



Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3130 Stück
Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, Elster,
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzel Exemplare sind gegen Kostenersatz über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Groko 4.0 und „weiter so“ – Die Auswirkungen auf Dresden! Stadtrat Stefan Vogel (AfD) lädt Sie zum Gespräch ein!



Ihr Stadtrat **Stefan Vogel** (AfD) Finanz-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungspolitischer Sprecher seiner Fraktion fragt Sie vor Ort nach **Ihren Erwartungen und Forderungen an die Kommunalpolitik in der Landeshauptstadt**,

beantwortet Ihre persönlichen Fragen und will mit Ihnen – so gewünscht – ebenfalls die Themen Wirtschafts- und Existenzförderung, ausreichender Kita- und Schulplätze in Wohnortnähe, Ordnung und Sicherheit sowie bezahlbares Wohnen in Dresden diskutieren.

Stefan Vogel freut sich über Ihren Besuch:

Am **08.03.2018, 15:00 – 16:00 Uhr in Altfranken** im Ortsschaftszentrum Altfranken Otto-Harzer-Str. 2b in 01156 Dresden.

Am **08.03.2018, 16:30 – 18:00 Uhr in Gompitz/Pennrich** im Gemeindezentrum Gompitz Altnossener Straße 46a in 01156 Dresden.

Am **13.03.2018, 15:00 – 16:00 Uhr in Mobschatz** im Dorfkлуб Mobschatz Am Tummelsgrund 7b in 01156 Dresden.

Um Ihre Anmeldung per E-Mail an sv@afd-fraktion-dd.de oder telefonisch 0170 2458113 wird herzlich gebeten.

Werde zum
Lebensretter!

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspende in Gompitz

Gemeindezentrum - Altnossener Straße 46a

29. März 2018
16 - 20 Uhr



KINDER- UND JUGENDHAUS „ALTE FEUERWEHR“

Neuer Nähkurs im April

Programm für den März

Nach dem tollen Programm mit Barkeeper Workshop, Sport und Ferien, werden wir im März eine Hausversammlung zur Planung weiterer Veranstaltungen durchführen. Außerdem steht mit dem Frühling wieder die Pflanzzeit an. Daher werden wir das Hochbeet wieder auf Vordermann bringen. Zudem backen wir eigenes Brot.

Projekt Kindertreff

Auch unser Kindertreffprojekt kommt richtig in Fahrt. Seit Ende Februar hat das Musikprojekt AufTAKT begonnen. Hierfür wurden neue Musikinstrumente eingekauft und gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aufgebaut. AufTAKT ist immer donnerstags von 15 bis 17 Uhr.

Das Medienlaboratorium dient dazu, sich mit Technik und dem Internet verantwortungsvoll auseinanderzusetzen und findet immer dienstags zwischen 14 und 17 Uhr statt.

Für Sorgen und Nöte haben wir die Jungssprechstunde (mittwochs 14 bis 15 Uhr) und die Mädchensprechstunde (montags 14 bis 15 Uhr) ins Leben gerufen.

Sonstiges

Wir möchten noch einmal an unseren Nähworkshop erinnern, der im April startet. Wir haben bereits einige Nähmaschinen erhalten und bedanken uns hierfür recht herzlich. Wir suchen noch Stoffe, Stoffreste oder alte Oberteile (ab Größe XL) für unseren Kurs, der über einen längeren Zeitraum laufen wird. Hier werden Beuteluhrsäcke, Portemonnaies, Lesezeichen und Vieles mehr hergestellt. Für dieses Projekt benötigen wir noch Nähmaschinen und Stoffe/ Stoffreste (gerne auch alte Kleidung ab Größe L). Wenn Sie uns hier unterstützen können, wären wir Ihnen sehr dankbar. Bitte melden Sie sich hierfür einfach bei uns. Vielen Dank.

Mehr Informationen zu unseren Angeboten, den neuen Projekten und Neuigkeiten rund um das Kinder- und Jugendhaus sowie die Termine sind auf unserer Internetseite **www.alte-feuerwehr.de** zu finden.



Freundeskreis Heimatkunde - Oberwartha -

Einladung

Beginnen wollen wir unser Vortragsjahr 2018 mit einer spannenden Reise ins ferne Mittelamerika:

Von Yukatan nach Panama
durch 8 Länder Mittelamerikas: Im Land der Maya und Azteken, Pyramiden, Regenwald, Vulkane, Land und Leute, Moderne

Durch viele Bilder und Erlebnisse erfahren wir aus erster Hand viel Wissens- und Sehenswertes aus diesem faszinierenden Teil der Erde.
Vortragender: Herr Rolf Mögel
Gästeführer

Donnerstag, 22. März 2018, 19:00 Uhr
in der alten Schule Oberwartha
(Max-Schwan-Str. 4, 01156 Dresden)

Der Vortrag ist wie immer kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Förster

Hans Fischer

anzeigen.wittich.de

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



März 2018

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit		Stück	Es spielt
Sa.,	03.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Kasper und die Hexenkatze	<i>Männels lutziges Puppentheater</i>
So.,	04.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Kasper und die Hexenkatze	<i>Männels lutziges Puppentheater</i>
Sa.,	10.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Prinzessin auf der Erbse	<i>Mondsteinpuppentheater</i>
So.,	11.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Prinzessin auf der Erbse	<i>Mondsteinpuppentheater</i>
Sa.,	17.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Die verwunschene Waldmühle	<i>Puppentheater RunaRingelrose</i>
So.,	18.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Die verwunschene Waldmühle	<i>Puppentheater RunaRingelrose</i>
Sa.,	24.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Froschprinzessin	<i>Puppentheater RunaRingelrose</i>
So.,	25.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Die Froschprinzessin	<i>Puppentheater RunaRingelrose</i>
Fr.,	30.03.	11:00, 13:00 & 15:00 Uhr	Waldgeist Knurzelputz und das Osterei	<i>Puppentheater Eva Johné</i>
Sa.,	31.03.	11:00 & 15:00 Uhr	Rumpelstilzchen	<i>Puppentheater RunaRingelrose</i>

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.club-passage.de und www.zschoner-muehle.de.

...auf zum
Osterfeuer
 Ostersonntag, 1.4.2018, 15-19 Uhr
 im Zschonergrundbad



Eintritt ist wie immer frei. Um Spenden wird gebeten.

Was erwartet Sie?

- Kaffee, Kuchen, Herzhaftes und Knüppelkuchen
- Live-Musik mit „Ziganimo“
- kleine Frühlingsbasteleien
- Basar mit Selbstgebackenem von Christel

Und natürlich das große *Osterfeuer*,
 mit dem wir den Winter endgültig vertreiben.




- Unser erstes Hochbeet am Kräutergarten wird eingeweiht
- Kleine Ausstellung zu 90 Jahren Umkleidekabinen
- Kräutergarten-Führung und Aktionen im Kräuterhaus
- Für den Sommer vorsorgen:
Die Kabinenvermietung startet!

*Schütteln Sie mit uns
 den Winter ab!
 Wir erwarten Sie!*

NaturKulturBad Zschonergrund e.V. Merbitzer Str. 85, 01156 Dresden
www.zschonergrundbad.com




ASB Begegnungs-& Beratungszentrum „Am Friedensstein“ Cossebaude

Montag, 05.03.2018

14:00 Uhr **ADAC** Verkehrsteilnehmerschulung

Dienstag, 06.03.2018

13:00 Uhr **Ausflug** in die Galerie der Zentralbibliothek Dresden im Kultuspalast. **Anschließend Kaffeetrinken im Kaffee Kreuzkamm.** Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 07.03.2018

14:00 Uhr **Mal- und Zeichenzirkel**



Freitag, 09.03.2018

10:00 – 11:30 Uhr **Computertreff** für Anfänger.
Anmeldung erforderlich.

Montag, 12.03.2018

10:00–12:00 Uhr „Ausleihen und Tauschen“ Groschenhefte

13:30 Uhr **Kaffeeklatsch** im Büro

13:30 – 14:30 Uhr **NEU!!! Selbstverteidigung**
mit Frau Janke- Schnupperstunde. Anmeldung erforderlich.



Dienstag, 13.03.2018

14:00 Uhr Spielenachmittag-z.B. **Brettspiele, Rommé**

Mittwoch, 14.03.2018

14:00 Uhr **Gedächtnistraining**

Montag, 19.03.2018

14:00 Uhr „**Naturerlebnis Nordböhmen**“

Dia-Tonvortrag von Hr. Böhme

Dienstag, 20.03.2018

14:00 Uhr **Kreatives Gestalten** - Osterbasteln

Mittwoch, 21.03.2018

14:00 Uhr **Musik- Kaffee** gemeinsames Singen macht glücklich



Freitag, 23.03.2018

10:00- 12:00 Uhr **Handysprechstunde**, wir beantworten Ihre Fragen. Anmeldung erforderlich.

Montag, 26.03.2018

14:30 Uhr **Geburtstagsfeier des Monats**

zu Gast ist das Duo Vinyard



Dienstag, 27.03.2018

14:00 Uhr Spielenachmittag-**Brettspiele, Rommé**

Mittwoch, 28.03.2018

14:00 Uhr „Immer diese Radfahrer “ Heinz Erhardt -

Filmnachmittag

Ein **regelmäßiges, faires und sicheres Gehalt** ist Ihnen wichtig? Sie wollen **Familie und Beruf** unter einen Hut bringen?

Dann kommen Sie **ab sofort** in unsere **Sozialstation Cossebaude** als

Pflegehilfskraft (m/w)

30 Stunden (auch ohne Ausbildung)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf, wenn Sie vorab Fragen haben oder weitere Informationen wünschen!

bewerbung@asb-dresden-kamenz.de oder

ASB Dresden & Kamenz gGmbH

Personalabteilung

Leutewitzer Ring 84

01169 Dresden

Tel. 0351 / 41 82 277

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter:

www.samariter-inside.de/jobboerse



Montag - Freitag

12:00- 13:00 Uhr **Mittagstisch**

Anmeldung erforderlich: 0351/45256328

13:30 Uhr **Kaffeetrinken**



feste Veranstaltungen

Senioren-Fitness-Tanz im Tanzcenter

Montag 10:00 -11:00 Uhr-Anmeldung erforderlich

Pilates mit Frau Wagner

Montag ab 18:30 Uhr-Anmeldung erforderlich

Frauengymnastik

10:00-11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag



Sitzgymnastik

10:00-10:45 Uhr Mittwoch

13:30-14:00 Uhr Donnerstag anschließend Kaffee

Skat- Nachmittag / bei Interesse bitte Anmelden.

14:15 -16:00 Uhr Donnerstag

Soziale Beratung für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

Dipl. Soz. Päd. Uta Fischer

Dienstag: 13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 0351 / 45 40 2013

ASB Sozialstation, Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude

ASB Begegnungs-& Beratungszentrum, Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude

ASB Tagespflege, Dresdner Str. 45, 01156 DD/ Cossebaude

☎ 0351/45 37 405

☎ 0351/45 25 6328 + 45 40 2013

☎ 0351/ 65 87 70 60

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im März 2018

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

02.03., 17.00 Uhr Briesnitz **Weltgebetstag**
vorbereitet von Christen in Surinam:
Informationen, traditionelle Speisen ver-
kosten
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

04.03., 10.00 Uhr Briesnitz **Gemeinsamer Gottesdienst**
für das Kirchspiel Dresden West

18.03., 9.30 Uhr Briesnitz **Gottesdienst**
19.00 Uhr Gorbitz **Abendgottesdienst** mit dem Lukas-
theater:
„Gottes schwaches Geschlecht“

25.03., 10.00 Uhr Briesnitz **Gottesdienst 0-99***
9.30 Uhr Gorbitz **Gottesdienst**

Gründonnerstag: 29.03.,
19.00 Uhr Briesnitz **Gottesdienst mit Tischabend-**
mahl
19.00 Uhr Gorbitz **Tischabendmahl-Feier**

Karfreitag: 30.03.,
15.00 Uhr Briesnitz **Johannespassion** J.-S. Bach
15.00 Uhr Gorbitz **Gottesdienst mit Passionsmusik**

Ostern: 01.04.,
9.30 Uhr Briesnitz **Festgottesdienst**
6.00 Uhr Gorbitz **Osternachtfeier**
8.00 Uhr Osterfrühstück
9.30 Uhr **Festgottesdienst**

Gorbitzer Gespräch mit Pfr. H.-G. Tannhäuser vom Lutherischen
Missionswerk in Leipzig, Leiter des Asien-Pazifik-Referates und Klima-
beauftragter

Thema: „Klimawandel und Flüchtlingsströme“

Mittwoch, 14.03.2018, 19.30 Uhr, Leutewitzer Ring 75

Hausmusik zum Frühlingsanfang

Freitag, 23.03.2018, 17.00 Uhr, in Gorbitz, Leutewitzer Ring 75

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -



JOHANN SEBASTIAN BACH
JOHANNES-PASSION

Karfreitag
30.03.18
15.00 Uhr
Kirche Briesnitz

Dorothea Wagner (Sopran)
Christina Bock (Alt)
Thomas Seidel (Tenor)
Martin Schicketanz (Bass)
Philipp Goldmann (Bass)
Kantorei Briesnitz
Orchester Dresdner Musiker
Leitung: Alexandra Skiebe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Dresden-Briesnitz
www.kirchspiel-dresden-west.de

Kartenverkauf:
Buchhandlung Kober (Wahrner Str. 6)
Pfarramt Briesnitz (Alte Meißner Landstr. 30)
Konzertkasse Dresden im Harentinum (Ferdinandstr. 12)
INFOs und ONLINEVERKAUF www.briesnitzer-kantorei.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im März 2018

04.03., Okuli

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
mit Kindergottesdienst

11.03., Lätare - Beginn der Bibelwoche

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

18.03., Judika - Abschluss der Bibelwoche

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

25.03., Palmarum

9.00 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst

10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst
mit Kindergottesdienst

29.03., Gründonnerstag

19.00 Uhr in Weistropp, Tischabendmahl

30.03., Karfreitag

15.00 Uhr in Constappel, Andacht zur Sterbestunde
mit Abendmahl

Bibelwoche:

Mo., 12.03.2018, um 19.30 Uhr in Weistropp

Di., 13.03.2018, um 19.30 Uhr in Unkersdorf

Mi., 14.03.2018, um 19.30 Uhr in Constappel

Do., 15.03.2018, um 19.30 Uhr in Unkersdorf

Fr., 16.03.2018, um 19.30 Uhr in Constappel

Gemeindenachmittage:

Im März entfallen die Gemeindenachmittage zu Gunsten des Welt-
gebetstages und der Bibelwoche

Hauskreis:

Mi., 14.03.2018, um 19.30 Uhr bei Frau Weber in Hühndorf

Männerkreis am Stammtisch:

Fr., 09.03.2018, um 20.00 Uhr im Gut Wildberg

Seniorenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr in Weistropp in der Winterkirche
(außer wenn Gemeindenachmittag ist)

Öffnungszeiten des Pfarrames:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

L ä u t e o r d n u n g

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Buchstabe a) der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung sowie der Verordnung des Landeskirchenamtes vom 21.12.1957 (Amtsblatt 1958 Seite A 2) hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf die folgende Läuteordnung beschlossen:

Präambel

Die Kirche weiht und verwendet ihre Glocken zu liturgischem Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Kirche. Die Glocken rufen um Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Wie die Türme der Kirchen sichtbare Zeichen sind, die von der vergehenden Welt weg nach oben zu dem Herrn Himmels und der Erden weisen, so sind die Glocken hörbare Zeichen, die zum Dienst des dreieinigen Gottes rufen.

Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche bestimmt sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere auch zu der Menschenverehrung ausgeschlossen.

Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken zusätzlich den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe zu rufen. Auch in diesem Fall mahnen sie alle Christen zum Gebet.

§ 1 Grundsätzliches

Zahl und Größe der im Einzelfall zu läutenden Glocken richtet sich im Einzelfall nach liturgischen Gesichtspunkten.

Im Rahmen dieser Läuteordnung ist das Pfarramt für die Anordnung des jeweiligen Geläutes zuständig, bei besonderen gesamtkirchlichen Anlässen das Landeskirchenamt.

Der Gebrauch der einzelnen Glocken soll möglichst differenziert und charakteristisch sein, den Wert und die Schönheit der einzelnen Glocken sowie des Gesamtgeläutes herausstellen.

Das Vollgeläut ist im Allgemeinen für den sonn- und festäglichen Hauptgottesdienst der Gemeinde bestimmt.

Zum Sonntag und Feiertag gehört auch das Einläuten am Vortag.

Dem Hauptgeläut eines Gottesdienstes geht das Vorläuten, d. h. das Läuten mit einer bzw. zwei Glocke(n) voraus. Bei den Läutearten sind zu unterscheiden: Einzelglocken - Gruppenläuten - Plenum (Vollgeläut).

§ 2 Läuteregeln

Die Dauer des Läutens soll im Allgemeinen nicht länger als 5 - 10 Minuten betragen.

Bei längerem Geläut sind „Pulse“ durch Pausen von einander zu trennen, die Gesamtdauer eines Geläutes (mit Pulsen) soll 30 Minuten nicht übersteigen. Die Gemeinde soll schon am Klang ihrer Glocken den Anlass des Geläutes erkennen.

Beim An- und Ausläuten beginnt die mittlere Glocke. Nach 15 Doppelschlägen setzt die nächste Glocke ein. Zu Kasualgottesdiensten soll nur mit einer Glocke bzw. einem Gruppengeläut geläutet werden.

Das Gebetsläuten findet an Werktagen von November bis Januar um 17 Uhr von Februar bis Oktober um 18 Uhr mit der großen Glocke sowie ganzjährig mittags um 12.00 Uhr mit der mittleren Glocke statt.

Staatliche Feiertage, die gottesdienstlich nicht begangen werden, gelten hinsichtlich der Läuteordnung als Werktage.

Sturmläuten (bei Notständen): Beim Sturmläuten werden die Glocken mit je etwa 12 Zügen und ebenso langen dazwischengeschalteten Pausen geläutet oder angeschlagen.

§ 3 Das Geläut

Das Geläut der Unkersdorfer Kirche besteht aus drei Glocken:

Glocke	Bezeichnung/ Name	Inschrift	Nominalton	Material
III	kleine Glocke	Friede auf Erden Schwerter zu Pflugscharen Anno Domini 2004	e"	bronze
II	mittlere Glocke	Den Menschen ein Wohlfallen	c"	bronze
I	große Glocke	Ehre sei Gott in der Höhe Gott zu Ehren ich neu erstand, den Feinden zu wehren war die Schwester entsandt 1743 - 1917 - 1929	a'	bronze

§ 4 Einzelregelungen / Läutetabelle

Die Glocken sind in der Reihenfolge ihres Einsetzens her aufgeführt. III - I = Tonhöhe von oben nach unten:

Gottesdienstlicher Anlass	Dreiergeläut	Dauer in Min.
Einläuten am Vortag (vor Sonn- und Feiertagen; außer vor dem Christfest)	III + II + I	5
Vorläuten (30 Minuten vor Gottesdienstbeginn)	I	5
Sonn- und Festtagsgottesdienst	III + II + I	5

- abends Februar bis Oktober 18.00 Uhr November bis Januar 17.00 Uhr	I
--	---

andere gottesdienstliche und kirchenmusikalische Veranstaltungen Zur Geburt eines Kindes von Gemeindegliedern auf Wunsch und Anmeldung der Eltern am Sonntag zur Zeit des Abendgeläuts.	III + II I
--	-------------------

§ 5 Inkrafttreten

Diese Läuteordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.
Mit Inkrafttreten dieser Läuteordnung tritt die Läuteordnung vom 19.01.2006 (bzw. treten die bisherigen Läuteordnungsregelungen) der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf außer Kraft.

Weistropp, den 20.04.2016
Kirchenvorstand der
Kirchgemeinde Unkersdorf

gez. Pfr. Ch. Bernhardt
Vorsitzender

L.S.

gez. S. Irmer
Mitglied

Vorstehende Läuteordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf vom 20. April 2016 wird mit der Maßgabe nachstehender Änderung bestätigt. (Anmerkung d. R.: die Änderungen wurden in die Läuteordnung bereits eingearbeitet.)

Dresden, am 14. März 2017

L. S.

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden
gez. am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes Dresden

Besondere Anlässe Am Karfreitag und Karsonnabend Feier der Osternacht: im Gottesdienst - 1. Osterfeiertag 5.00 Uhr (ausgenommen die Kirche des SK, in der die Osternacht gefeiert wird) - 1. Pfingstfeiertag 5.00 Uhr Neujahr 0.00 Uhr Am 13. Februar 21.45 Uhr zum Gedenken an die Zerstörung der Stadt Dresden am 13. Februar 1945 Am 15. Dezember zum Gedenken an die Schlacht bei Kesselsdorf gemeinsam mit Kesselsdorf um 18 Uhr	schweigen die Glocken III + II + I III + II + I III + II + I III + II + I III + II + I III + II + I III + II + I	5 15 15 3 x 10 min mit je 5 min Pause 15 15
--	---	--

Buß- und Bettage Einläuten am Vortag Vorläuten 30 min vor GD Gottesdienst (außer Karfreitag, siehe oben)	I II I	10 5 5
--	--------------	--------------

Handlungen <u>Heilige Taufe</u> (wenn nicht im Haupt-GD) - während der Taufhandlung - zum Ausgang <u>Trauung/ Gottesdienst zur Eheschließung</u> - während der Einsegnung - zum Ausgang <u>Bestattungen</u> - Ausläuten am Vortag der Bestattung bzw. der Trauerfeier zum Abendgeläut	III III III + II + I II + I III III + II + I III + II + I	5 2 5 2 3 Pulse je 10 min
Zum Heimgang eines Kirchgemeindegliedes im Kirchgemeindegebiet kann auf Wunsch der Angehörigen am Abend vor der Bestattung ausgeläutet werden. Zum Heimgang eines zur Kirchgemeinde umgemeindeten Kirchgemeindegliedes (auch wenn Er/Sie auf einem nicht zu unserer Gemeinde gehörenden Friedhof beigesetzt wird), kann auf Wunsch der Angehörigen am Abend vor der Bestattung ebenfalls ausgeläutet werden. - zu Beginn der Trauerfeier - Gang zum Grab - nach der Trauerfeier <u>Konfirmationsfeier</u> - während der Einsegnung		
	I I III + II + I III	

Gebetsläuten an Werktagen - mittags 12.00 Uhr	II	
---	----	--



Gompitzer Heimatseite

Nr. 207 /März 2018

Scharfenberg



Mit diesem Beitrag möchten wir an die glanzvolle Geschichte des kleinen Ortes Scharfenberg zwischen Wilsdruff und Meißen erinnern. Von dem einstigen Reichtum ist heute nichts mehr übriggeblieben.

Kleine einfache Häuser säumen den Straßenrand, die einer alten Bergarbeitersiedlung.

Eine schmale Straße, am Heimatmuseum vorbei, führt uns auf einen unbefestigten Platz mit einem Wohnhaus ohne Bewohner. Auf den ersten Blick erinnert dieses Gebäude an die DDR-Vergangenheit. Also auch hier alles andere als Reichtum. Als wir uns ratlos umschaun, werden wir von einem freundlichen jungen Mann begrüßt, der uns viel über diesen geschichtsträchtigen Ort erzählt.

Er ist Mitglied des Vereins „Historischer Scharfenberger Silbererzbergbau e. V.“ und brennt für seine Sache.

Um 1220 wurde in Scharfenberg der Bergbau heimisch; ein sehr kleines Bergbaurevier von 6 km Länge und nur 0,6 km Breite, dafür aber einer der bedeutenden Abbauorte für Silber, Blei, Kupfer und anderer Erze in der Region.

Als Zahlungsmittel war Silber damals besonders begehrt.

Allein zwischen 1563 und 1805 hat man an diesem Ort 36 510 kg dieses edlen Metalls gefördert.

Die Gruben von Scharfenberg gehörten dem Bischof von Meißen und man weiß heute, dass der Bau des Meißner Doms größtenteils mit Scharfenberger Silber finanziert worden ist.

Die Anfänge des Bergbaus reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück, als in Christiansdorf, dem heutigen Freiberg, das große Berggeschrei begann. Bald suchte man auch in der weiteren Umgebung nach edlen Metallen und so auch zwischen Triebisch, Elbe und Weißeritz.

Bereits 1175 soll man hier in Scharfenberg fündig geworden sein und erhielt schon 1223 die ersten Schürfrechte.



Hoffnungsschacht von „Güte Gottes“ zu Scharfenberg, 1885

Foto: Bergbau- und Heimatmuseum Scharfenberg, Gemeinde Klipphausen

Im Meißner Granit-Syenitmassiv gestaltete sich jedoch der Abbau aufgrund der Härte des Gesteins weitaus schwieriger als im Freiburger Revier.

Allein 50 Erzgänge, davon 16 mit hohem Silbergehalt im Erz machten dennoch die schwere Arbeit im äußerst harten Gestein sehr lukrativ. Mit 225 Schächten wurde das Scharfenberger Revier zum einst intensivsten Silberbergbaurevier Deutschlands.

Bereits 1892 war die Grube komplett beleuchtet, was zur damaligen Zeit nicht selbstverständlich war.

Die zahlreichen Einzelbergwerke wurden 1867 zur „Güte Gottes zu Scharfenberg“ zusammengeschlossen. Mit 258 Bergleuten erfolgte damals der Abbau bis in rund 300 m Tiefe.

In einer Glanzzeit zwischen 1868 – 1898 betrug die Förderung 18 745 kg Silber und 1 906 995 kg Blei.

Die Bedeutung des Bergbauortes kam unter anderem auch dadurch zum Ausdruck, dass es hier zeitweilig ein eigenes Bergbauamt gab. Eigene Schmelzhütten gab es allerdings nicht in großem Umfang. Die angereicherten Erze brachte man auf der alten Silberstraße nach Halsbrücke zur Weiterverarbeitung.

Ein weiterer Höhepunkt war hier, als man beim Brunnenbau im Jahre 1881 in 23 m Tiefe im Ortsteil Gruben auf eine Mineralquelle stieß.

Sogleich witterte der geschäftstüchtige Brunnenbauer eine gute Einnahmequelle und träumte von der Entwicklung eines Kurortes. Auch die Gemeinde bemühte sich um Anerkennung als Badeort, was aber nicht von Erfolg gekrönt war.

Kurzzeitig gab es im Handel die sogenannte „Scharfenberger Silberquelle“. Aber auch dieses Geschäftsmodell brachte keinen Erfolg.

Nach mehr als 700 Jahren ging 1953 die Scharfenberger Bergbaugeschichte endgültig zu Ende.

Die intensive Bergbautätigkeit in 50 Gruben mit 220 Schächten haben über die Jahrhunderte den Untergrund wie einen Käse löchrig gemacht.

Immer wieder gab es auch in neuerer Zeit Einstürze. So sank zum Beispiel 1996 der Keller unter einem Wohnhaus 35 m in die Tiefe. Oder 2012 entstand auf einer Wiese ein 6 m tiefer Einsturzkrater.

Aber nun noch einmal zurück zu unserem Ausgangspunkt, den Platz mit dem Wohnhaus und dem netten jungen Mann. Als er mit seiner Familie im Juni 2012 in das ehemalige Treiberhaus des „Güte Gottes Schachtes“ einzog, ahnte niemand, dass sich unter dem Schlafzimmer ein 293 m tiefer Einstiegsschacht befindet. In ihn kann man nun durch einen Glaskasten hinabblicken.



Ehemaliges Wohnhaus 2017 (Foto: , Heidi Schmidt, Ortsgruppe Gompitz)

Heute wohnt die Familie in einem Nachbarort und ist dabei ihr ehemaliges Wohnhaus zum touristischen Ausflugsort umzugestalten.

Ebenfalls an dieser Stelle beginnt der sogenannte König-David-Stollen. 1818 gebaut und in den Folgejahren mehrfach erweitert, diente er der Entwässerung der Gruben. Etwa nach 700 m endet er an der B 6 gegenüber dem Parkplatz des „Western Inn“ in einem Mundloch.

Nach Stilllegung des Bergbaus verfiel er immer mehr und es sammelten sich Schlamm, Geröll und Wasser an. In mühevoller Kleinarbeit sanierte der Verein „Historischer Scharfenberger Silbererzbergbau e. V.“ diesen Stollen, der bald zur Besichtigung freigegeben werden soll.

Wir wünschen allen fleißigen Mitarbeitern weiterhin viel Kraft und sind dankbar, dass sie durch ihre Tätigkeit ein Stück Regionalgeschichte der Nachwelt zugänglich machen.

Heidi Schmidt

Danke!

Überrascht und freudig konnten wir im Februar wahrnehmen, dass Frau Sandra Weichert im Gemeindezentrum eine Bildausstellung mit Aufnahmen unserer Gegend gestaltet hat und Herr Andreas Ruhland auf dem Steinhübel bei Unkersdorf die marode Bank repariert hat. Ein großes Dankeschön möchte ich beiden für ihren Einsatz und ihr Tun aussprechen.

Harald Worms



6. Heimattag des Wilsdruffer Landes

»Verein(t) für Sachsens Mitte«

Am 14. April 2018, 09:00 Uhr,
treffen sich die Vertreter der Heimatvereine, die Ortschronisten und
heimatkundlich interessierte Bürgerinnen und Bürger
im Objekt der GEORADO-Stiftung, 01738 Dorfham, Talstraße 7.

Der Vormittag ist zahlreichen Kurzvorträgen vorbehalten:

- Kulturlandschaft ist Spiegel der Gesellschaft (Herr Uppold, Scharfenberg)
- Auf dem Weg zum Nationalen Geopark Sachsens Mitte (Frau Dr. Eberlein, Dresden)
- Höfe ohne Land, Häuser ohne Keller und Schornstein – Gedanken über die Selbstversorgungsfähigkeit der ländlichen Räume (Herr Bekeles, Blankenstein)
- Erinnerungen zum Soldatengrab am Landberg (Herr Prof. Schilla, Kesselsdorf)
- Aus der Geschichte der Windbergbahn – Deutschlands erste Gebirgsseisenbahn (Herr Dr. Noack, Rabenau)
- Bemerkenswerte Pflanzen und Pilze im Tharandter Wald (Herr Prof. Hardtke, Pössendorf)

Nach dem Mittagsimbiss stehen mehrere Angebote parallel zur Auswahl:

- Führung auf dem Weg der Gestirne Sachsens (Herr Dr. Pächten, Halbsbrücke)
- Führung durch den Kunstpark (Herr Jähnig, Dorfham)
- Führung zum Thema Geotechnik im Auliengelände (Frau Geppert, Freiberg)
- Geführte Wanderungen im Tharandter Wald (Vortrag – Herr Mängel, Spechtshausen)
- Wanderung auf dem Bergbaulehrpfad (ca. 1 h – Herr Fichte, Klingenberg)

Gegen 15.30 Uhr versammeln wir uns abschließend zum Meinungs- und Informationsaustausch bei einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interessante Veranstaltung.

Ihre Anmeldung erbitten wir aus organisatorischen Gründen dringend bis zum **4. April 2018**

telefonisch bei den Heimatfreunden:

Dr. Mareike Eberlein

03 50 55 - 69 60 30

Dr. Jürgen Stumpf

03 52 04 - 89 48 27

Harald Worms

03 52 04 - 4 05 81

schriftlich beim Aukt-Kühne-Verein:

01733 Wilsdruff,

Mellner Straße 1 A

email: js-office@web.de

Sprüche
zum Beitrag „Vor 75 Jahren“

Ein gutes Gedächtnis war in der Geschichte der Menschheit stets eine tödliche Gefahr.
Das Vergessen wird belohnt, nicht das Gedächtnis.

Christoph Hein (Roman „Trutz“)

Die Sieger korrigieren die Geschichte.

Christoph Hein

Immer schreibt der Sieger die Geschichte der Besiegten.
Dem Erschlagenen entstellt der Schläger die Züge.
Aus der Welt geht der Schwächere und zurück bleibt die Lüge.

Bertolt Brecht (Die Verurteilung des Lukullus)

Gutes kann niemals aus Lüge und Gewalt entstehen.

M. Gandhi

Die Schriftsteller können nicht so schnell schreiben,
wie die Regierungen Kriege machen;
denn das Schreiben verlangt Denkarbeit.

Bertolt Brecht

Vor 75 Jahren

Nur die Toten haben das Ende des Krieges
gesehen. (Plato)

Vor wenigen Tagen gedachten wir der Kapitulation der 6. Armee in Stalingrad am 2. Februar 1943 und der vielen hunderttausenden Opfer beider Seiten in der Schlacht. Der Oberbefehlshaber der 6. Armee war Generalfeldmarschall Paulus. 1953 wurde er aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft entlassen. Bis zu seinem Tod am 01.02.1957 lebte er in Dresden in einer Villa auf dem Weißen Hirsch (am Weißen Adler). Auf einem Spaziergang mit meinen Eltern um 1955 begegneten wir ihm. Mein Interesse war geweckt. Wöchentlich bezogen wir die „NBI“ (Neue Berliner Illustrierte) und die „Zeit im Bild“. Einen Fernseher hatten wir nicht. Gründlich las ich die beiden Illustrierten. Dabei entdeckte ich - es müssen drei in den Jahren um 1960 erschienene Illustrierte gewesen sein - ein Foto, welches Hitler und seine Generäle am Kartentisch zeigt. Rechts von ihm sieht man Paulus und ganz links Generalleutnant Adolf Heusinger. Die drei Abbildungen des selben Fotos sind aber nicht gleich. Auf dem ersten Foto ist Paulus deutlich erkennbar. Auf dem zweiten ist sein Gesicht geschwärzt und auf dem dritten ist er gar nicht mehr vorhanden. In Westdeutschland war damals von 1957 - 61 General Adolf Heusinger erster Generalinspekteur der Bundeswehr. Im „Kalten Krieg“ nutzte die DDR das Foto zur ideologischen Propaganda, was nicht verwerflich war. Das dabei auch Paulus aus dem Gesichtsfeld verschwinden musste, war schlimm. Für mich als damals etwa 12-jährigen war diese Bildfälschung bedeutsam. Für die frühe Erkenntnis, die ich daraus gewann, bin ich letztendlich dankbar. Meinungsmanipulation, Lügen und einseitige Betrachtungen begleiten häufig Darstellungen in den Bereichen der Geschichte und der Politik.



Ich erinnere mich noch, dass immer in meiner Kindheit am 2. Februar abends gegen 20 Uhr die Dresdner Kirchenglocken läuteten. Am offenen Fenster gedachten wir der Opfer der Schlacht. In unserer Bekanntschaft hatten mehrere Frauen ihre Männer auf dem Weg nach und in Stalingrad verloren. Wer kann mir sagen, wann das Glockenläuten eingestellt wurde?

Harald Worms